

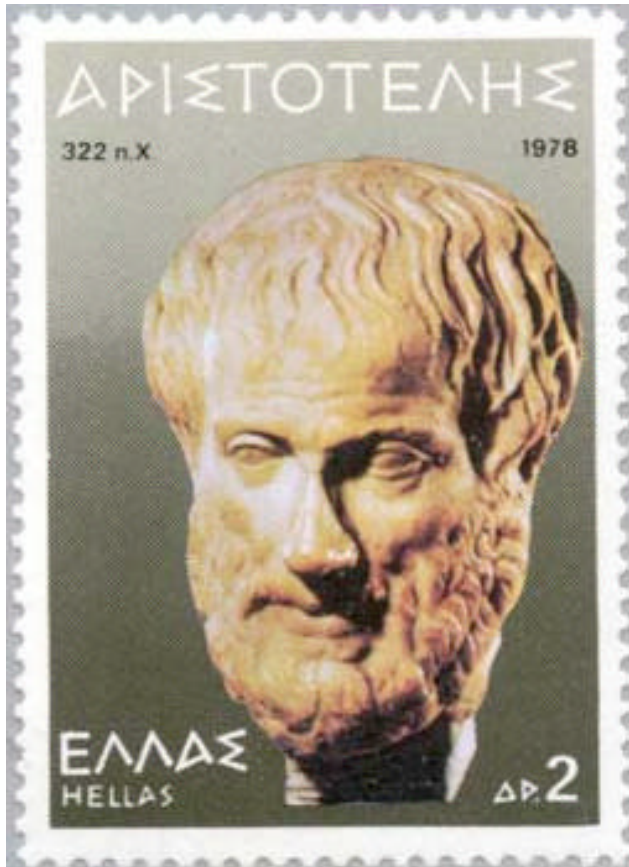
13. Hamburger Börsentag

Islamic banking und Sharia-konforme Geldanlagen

Was weltoffene Börsianer
darüber wissen sollten



Gedanken über Geld und Zins



- *„Das Geborene ist gleicher Art wie das Gebärende, und durch den Zins entsteht Geld aus Geld. Diese Art des Gelderwerbs ist also am meisten gegen die Natur“.*

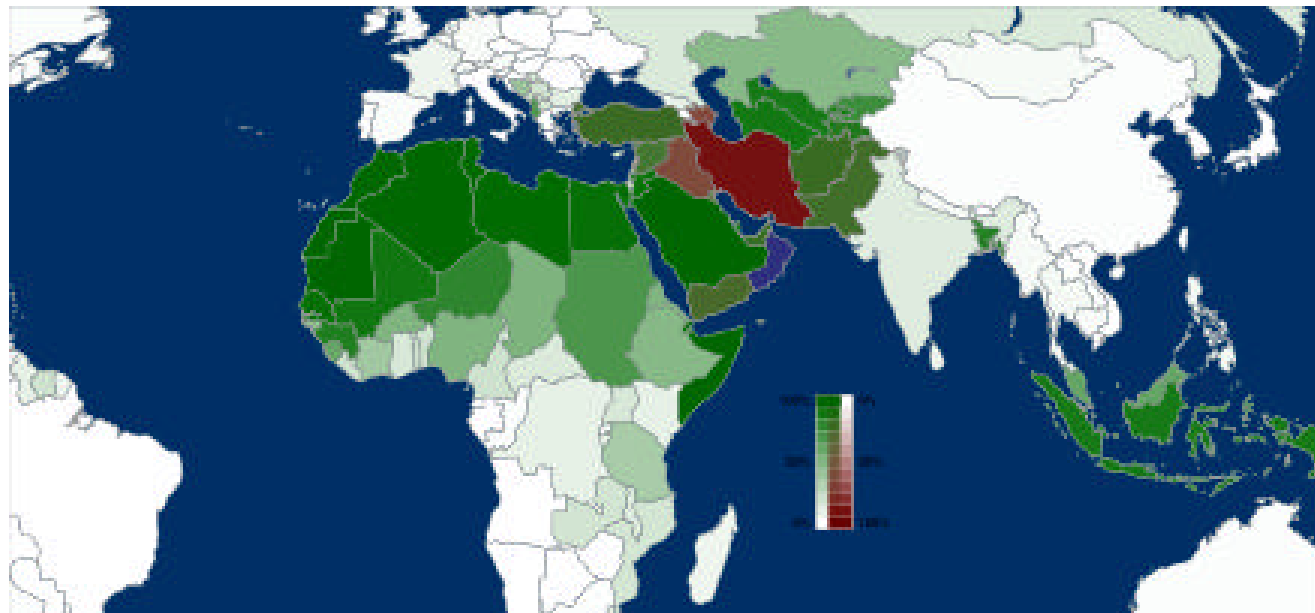
Geld im christlichen Glauben

- Die Bibel hat ein angespanntes Verhältnis zum Geld.
- *„Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme“.* (Markus 10, 25)
- *„Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen oder den anderen lieben ... Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“.* (Matthäus 6, 24)

Zins im christlichen Glauben

- Im christlichen Glauben war ein Zinsverbot über fast 2000 Jahre hinweg fest verankert.
- Bis 1918 hat die katholische Kirche in ihrem Kanon (zuletzt im Kanon 1543) immer wieder festgestellt, dass „*ein Darlehensvertrag keinen Gewinn rechtfertigt*“.
- Luther und Müntzner waren entschiedene Zinskritiker auf evangelischer Seite.

Die islamische Welt



Die islamischen Wirtschaftsordnung

- Die Gestaltung des islamischen Wirtschafts- und Finanzsystems wird religiös durch Rückbezug auf die primären Rechts- und Erkenntnisquellen des Islam hergeleitet und legitimiert.
- Primäre Rechts- und Erkenntnisquellen sind
 - **Koran** (die heilige Schrift des Islam)
 - **und Sunna** (die vorbildliche Lebensweise des Propheten Muhammed)

Die Bestimmungen aus Koran und Sunna

- Kernelemente im Shari‘a sind
 - das Verbot, Zins zu nehmen („Riba“)
 - das Verbot der vertraglichen Unsicherheit und Spekulation („Gharar“)
 - das Verbot des Glücksspiel („Maysir“)
 - das Gebot, bei Investitionen soziale und ethische Ausschlusskriterien zu beachten
 - und daraus folgend das Verbot in Alkoholherstellung und -vertrieb, Prostitution, Pornografie, Schweine zu investieren („Haram“)

Das islamische Finanzwesen

- Die meisten islamischen Staaten akzeptieren ein duales Bank und Finanzsystem.
 - Konventionelle und islamische Banken unterliegen auch dort der Zentralbankaufsicht;
 - Die Übereinstimmung (Konformität) mit dem islamischen Gesetz („Shari‘a“) wird durch ein „Shari‘a-Board“ überwacht.
- Nur in Pakistan, im Iran und im Sudan unterliegt die Finanzwirtschaft vollständig den Glaubensbestimmungen.

So läuft islamisches Bankgeschäft

- Grundsatz: Banken beteiligen sich am unternehmerischen Handeln.
- Basis dafür ist die Bereitstellung von Eigenkapital ohne Rückzahlungsgarantie:
 - Musharaka:
 - Bank und Unternehmer bringen sowohl Kapital als auch Management-Knowhow ein und vereinbaren prozentuale Anteile am erwarteten Gewinn und vom Kapitaleinsatz abhängige Anteile an möglichen Verlusten.

So läuft islamisches Bankgeschäft

- Banken übernehmen das Kapital
 - Mudaraba:
 - Das Kapital wird vollständig von der Bank eingebracht und das Projektmanagement vom Unternehmer.
Der Unternehmer ist prozentual am Gewinn, nicht aber an Verlusten beteiligt.
 - Die Bank trägt das vollständige geldliche Investitionsrisiko.
 - Die Bank darf keine Sicherheiten einfordern

Es gibt Shari'a-konforme Kredite

– Murabaha:

- Ein Geschäft, bei dem die Bank als Zwischenhändler im Kundenauftrag Rohstoffe oder Handelswaren kauft;
- der vom Unternehmer (Kreditnehmer) zu zahlende Preis liegt um einen festen Prozentsatz über dem Einkaufspreis der Bank.

Es gibt Shari'a-konforme Kredite

– Salam

- ist eine Vereinbarung, gemäß der die Bank eine Ware im Auftrag des Kunden kauft;
 - Die Lieferung der Ware erfolgt später („auf Termin“);
 - während die Bezahlung des Kaufpreises aber bereits bei Vertragsabschluss geschuldet wird.
 - Die Ware wird also von der Bank für den Kunden vorfinanziert.

Es gibt Shari'a-konformes Leasing

– Ijara:

- Sachmittelleasing mit einem fest vereinbarten Betrag und Zeitraum der Überlassung des Sachmittels.
Diesen Weg gehen englische Banken bei Hausfinanzierungen für Muslime in England.

– Ijara wa Iqtina:

- Leasing-Kauf, bei dem der Unternehmer am Ende der Leasingperiode das Sachmittelseigentum zu einem vorher vereinbarten Preis von der Bank (Leasinggeber) erwirbt.

Es gibt Shari'a-konforme Anlagen

- Sukuk: (Anleihen, weil Plural von „Sak“)
 - Die Sak „Anleihe“ (im Singular) ist auf den ersten Blick vergleichbar mit einer „klassischen“ Anleihe:
 - jedoch repräsentiert die Sak nicht den Anteil am Geld-Nominalwert der Sukuk, sondern an dem Vermögensteil (Asset), mit dem die Sukuk abgesichert ist.
 - Dieses Asset, also der absichernde Vermögensteil, muss „halal“ („rein“) sein und wirft einen Ertrag ab, der den Ertrag aus den Sukuk darstellt.

Es gibt Shari'a-konforme Anlagen

- Aktien
 - die an Unternehmen beteiligen, die „halal“ sind
 - und die weitere Voraussetzungen erfüllen, um als sharia-konform erklärt zu werden:
 - niedrige Verschuldungsquote (im Vergleich zum Eigenkapital und/oder zur Börsenkapitalisierung)
 - weniger als 50 % ihrer Finanzanlagen in liquiden Anlageformen halten.
 - Deshalb könnten REITs-Aktien bevorzugtes Anlagemedium werden.

Es gibt Shari'a-konforme Anlagen

- „klassische“ Investmentfonds + „moderne“ ETFs
 - deren Anlagen in „halal“ Aktien erfolgen
 - und einen langfristigen Anlagecharakter haben.
- Sharia-konforme Aktienfonds sind z.B.
 - Dow Jones Islamic Fund Class K;
 - Oasis Crescent Fund.
- Seit Mitte 2004 gibt es den US-Dollar iShares MSCI World Islamic ETF (WKN A0NA0L), der jetzt auch in Deutschland börsenmäßig gehandelt wird.

Aktien im MSCI World Islamic Index

<u>Land</u>	<u>Aktienunternehmen</u>	<u>Branche</u>
US	Exxon Mobil	Energie
US	AT&T	Telekommunikation
GB	BP	Energie
US	Procter & Gamble	Konsum/Ernährung
US	Pfizer	Gesundheit/Pharma
US	Johnson & Johnson	Gesundheit/Pharma
US	Chevron	Energie
GB	Vodafone Group	Telekommunikation
FR	Total	Energie
US	IBM	EDV Informationstechno
CH	Nestle	Konsum/Ernährung
GB	Glaxosmithkline	Gesundheit/Pharma
GB	Royal Dutch Shell	Energie
CH	Novartis	Gesundheit/Pharma
CH	Roche Holding	Gesundheit/Pharma



Shari'a Sachverständige

- Voraussetzung für Emission sowie für Kauf von Shari'a-konformen Kapitalanlagen ist die „Gutheissung“ der Anlageform durch ein Gremium (Board) von anerkannten islamischen Gelehrten.
- Die fast 1400 Jahre alten Korantexte auf moderne Kompatibilität hin zu prüfen, ist für islamische Rechtsgelehrte nicht einfach.
- Die Interpretationen unterscheiden sich daher im oftmals im Ergebnis.

Die Realität...



Claus Isert
06.09.2008



Die Realität...



Herzlichen Dank für Ihren Besuch meines Vortrags

Für das Messemagazin des heutigen Börsentags schrieb ich einen Artikel „Deutschland tut sich schwer“ (...mit Islamic Banking). Das Messemagazin erhalten Sie hier während des Börsentags - oder ich sende es Ihnen auch gern zu.

Dann bitte Ihre E-Mail an claus.isert@t-online.de

(Bitte Ihre Postadresse in der Bestellung nicht vergessen)

